

Presseinformation

Erfolgreiches drittes Quartal; starkes Umsatzwachstum, besonders im Automobilbereich; weitere Steigerung bei Umsatz und Ergebnis im vierten Quartal erwartet

- **Q3 GJ 2022: Umsatz 3,618 Milliarden Euro, plus 10 Prozent gegenüber Vorquartal, plus 33 Prozent gegenüber Vorjahresquartal, Segmentergebnis 842 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 23,3 Prozent, Free-Cash-Flow 440 Millionen Euro**
- **Ausblick Q4 GJ 2022: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,05 wird ein Umsatz von rund 3,9 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei voraussichtlich bei etwa 25 Prozent liegen**
- **Ausblick GJ 2022: Erwarteter Umsatz von etwa 14 Milliarden Euro (zuvor 13,5 Milliarden Euro). Die Segmentergebnis-Marge wird dabei voraussichtlich mehr als 23 Prozent betragen (zuvor mehr als 22 Prozent). Die geplanten Investitionen liegen weiterhin bei etwa 2,4 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow wird voraussichtlich etwa 1,4 Milliarden Euro erreichen (zuvor etwa 1,1 Milliarden Euro)**

Neubiberg, 3. August 2022 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 30. Juni 2022 abgelaufene dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022 bekannt.

„In einer schwierigen Großwetterlage ist Infineon dank seines differenzierenden Portfolios weiterhin gut unterwegs“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Steigende Energiekosten, Rohstoffpreise und Zinsen, die fortdauernde Pandemie sowie geopolitische Unwägbarkeiten belasten das Wirtschaftswachstum. In einigen konsumentennahen Endmärkten entwickelte sich die Nachfrage zuletzt schwächer. Wir beobachten die Marktentwicklung genau und sind darauf vorbereitet, umgehend zu handeln. Die strukturellen Treiber Dekarbonisierung und Digitalisierung sorgen jedoch nach wie vor für hohen Halbleiterbedarf. Die globale Dynamik hin zur Elektromobilität hält an. Das Streben vieler Staaten nach unabhängiger Energieversorgung wird den Ausbau der erneuerbaren Energien weiter beschleunigen. Zudem profitieren wir von anhaltend

hohen Investitionen in Kommunikationsinfrastruktur, Rechenzentren und Cloud-Computing.“

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum 30.06.2022	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2022	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2021
Umsatzerlöse	3.618	10	3.298	33	2.722
Segmentergebnis	842	11	761	70	496
Segmentergebnis-Marge (in %)	23,3%		23,1%		18,2%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	525	12	469	+++	245
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	---	-	---	-
Ergebnis nach Steuern	517	10	469	+++	245
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,40	11	0,36	+++	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-0,01	---	-	---	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,39	8	0,36	+++	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,40	14	0,35	+++	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-0,01	---	-	---	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,39	11	0,35	+++	0,18
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert^{1,2}	0,49	11	0,44	81	0,27
Bruttomarge (in %)	43,2%		42,9%		39,1%
Bereinigte Bruttomarge³ (in %)	45,4%		45,4%		41,8%

1 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

2 Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

3 Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erhöhte sich der Konzernumsatz um 320 Millionen Euro beziehungsweise 10 Prozent auf 3.618 Millionen Euro nach 3.298 Millionen Euro im Vorquartal. In den Segmenten Automotive (ATV) und Power & Sensor Systems (PSS) stieg der Umsatz deutlich, auch die Entwicklung bei den Segmenten Industrial Power Control (IPC) und Connected Secure Systems (CSS) verlief leicht positiv.

Die Bruttomarge betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 43,2 Prozent nach 42,9 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge betrug unverändert zum Vorquartal 45,4 Prozent.

Das Segmentergebnis stieg im dritten Quartal auf 842 Millionen Euro nach 761 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich leicht auf 23,3 Prozent nach 23,1 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 minus 152 Millionen Euro nach minus 143 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 78 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 62 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 7 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Des Weiteren waren im dritten Quartal sonstige betriebliche Aufwendungen (netto) in Höhe von 5 Millionen Euro enthalten.

Das Betriebsergebnis stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 690 Millionen Euro nach 618 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis belief sich im abgelaufenen Quartal auf minus 40 Millionen Euro nach minus 43 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Der Steueraufwand betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 134 Millionen Euro nach 121 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 525 Millionen Euro nach 469 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im dritten Quartal minus 8 Millionen Euro nach 0 Millionen Euro im zweiten Quartal. Das Ergebnis nach Steuern erreichte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 517 Millionen Euro nach 469 Millionen Euro im Vorquartal.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 0,40 Euro nach 0,36 Euro im Vorquartal. Das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten erhöhte sich von 0,35 Euro im zweiten Quartal auf 0,40 im dritten Quartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) verbesserte sich von 0,44 Euro im zweiten Quartal auf 0,49 Euro im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

¹ Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, stiegen im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 542 Millionen Euro nach 494 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen betragen im dritten Quartal 422 Millionen Euro nach 405 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Der Free-Cash-Flow² verbesserte sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 440 Millionen Euro nach 120 Millionen Euro im Vorquartal. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 996 Millionen Euro nach 615 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Die Brutto-Cash-Position betrug zum Ende des dritten Quartals des laufenden Geschäftsjahres 3.569 Millionen Euro nach 3.205 Millionen Euro am 31. März 2022. Die Finanzschulden beliefen sich Ende Juni 2022 auf 6.054 Millionen Euro nach 5.881 Millionen Euro Ende März 2022. Die Nettoverschuldung verminderte sich auf 2.485 Millionen Euro nach 2.676 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2022

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,05 einen Umsatz von rund 3,9 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Wachstum von 8 Prozent gegenüber dem dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Dabei sollte der Anstieg im Segment IPC deutlich darüberliegen. Für die Segmente ATV und PSS wird ein Umsatzwachstum etwa in Höhe des Konzerndurchschnitts erwartet, während das Umsatzwachstum bei CSS voraussichtlich im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen wird. Die Segmentergebnis-Marge wird bei dem prognostizierten Umsatz voraussichtlich etwa 25 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2022

Auf Basis des prognostizierten Umsatzes für das vierte Quartal ergibt sich für das gesamte Geschäftsjahr 2022 ein erwarteter Umsatz von rund 14 Milliarden Euro (zuvor 13,5 Milliarden Euro; etwa 140 Millionen Euro der erwarteten Steigerung resultieren aus einem festeren US-Dollar). Im Vergleich zum vorangegangenen

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 14.

Geschäftsjahr wird im Segment ATV der Umsatz prozentual voraussichtlich stärker als im Konzerndurchschnitt steigen. Der Umsatzanstieg im Segment CSS sollte in etwa auf Höhe des Konzerndurchschnitts und der von PSS etwas unter dem Konzerndurchschnitt liegen. Im Segment IPC wird erwartet, dass sich der Umsatz um etwa 15 Prozent verbessert. Bei dem erwarteten Umsatz von nun rund 14 Milliarden Euro sollte die Segmentergebnis-Marge über 23 Prozent liegen nach zuvor mehr als 22 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2022 sind Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, in Höhe von etwa 2,4 Milliarden Euro geplant. Schwerpunkt hierbei ist der Ausbau der Kapazitäten in unserer Frontend-Fertigung, um das erwartete Nachfragewachstum unserer Kunden mittelfristig weiter bedienen zu können.

Die Abschreibungen sollten im Geschäftsjahr 2022 zwischen 1,6 Milliarden Euro und 1,7 Milliarden Euro liegen. Davon entfallen etwa 400 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress und zu einem geringeren Anteil in Verbindung mit International Rectifier. Der Free-Cash-Flow wird nun voraussichtlich etwa 1,4 Milliarden Euro erreichen (zuvor etwa 1,1 Milliarden Euro).

Die Vorhersagbarkeit der zukünftigen Umsatz- und Ergebnisentwicklung wird derzeit stark von geopolitischen und makroökonomischen Faktoren beeinträchtigt, wie den Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine zum Beispiel in Verbindung mit eventuell eintretenden Einschränkungen der Energieversorgung sowie aktuellen und zukünftigen Maßnahmen zur Eingrenzung der Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie, insbesondere in Asien.

Ergebnisse der Segmente im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 30.06.2022	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2022	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2021
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	3.618	10	3.298	33	2.722
Segmentergebnis		842	11	761	70	496
Segmentergebnis-Marge (in %)		23,3%		23,1%		18,2%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	47	1.701	14	1.491	41	1.205
Segmentergebnis		399	23	324	+++	199
Segmentergebnis-Marge (in %)		23,5%		21,7%		16,5%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	12	436	1	430	6	412
Segmentergebnis		82	-12	93	-	82
Segmentergebnis-Marge (in %)		18,8%		21,6%		19,9%
Power & Sensor Systems (PSS)						
Umsatzerlöse	28	1.021	10	925	35	757
Segmentergebnis		277	17	237	66	167
Segmentergebnis-Marge (in %)		27,1%		25,6%		22,1%
Connected Secure Systems (CSS)						
Umsatzerlöse	13	456	2	448	32	346
Segmentergebnis		84	-22	108	79	47
Segmentergebnis-Marge (in %)		18,4%		24,1%		13,6%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	4	-	4	+++	2
Segmentergebnis		1	-	1	+++	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-1	50	-2	---	1

Im Segment ATV stieg der Umsatz im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 1.701 Millionen Euro nach 1.491 Millionen Euro im Vorquartal. Sämtliche Produkt- und Anwendungsbereiche trugen zum deutlichen Umsatzzanstieg von 14 Prozent bei, insbesondere Mikrocontroller. Neben höheren Volumina infolge eines Anstiegs bei den verfügbaren Fertigungskapazitäten wirkten auch die Preis- und die Währungsentwicklung umsatz erhöhend. Das Segmentergebnis verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 399 Millionen Euro nach 324 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich auf 23,5 Prozent nach 21,7 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Der Umsatz im Segment IPC stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 436 Millionen Euro nach 430 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg betrug 1 Prozent und ist zurückzuführen auf leicht höhere Umsätze in den Bereichen Industrieantriebe, erneuerbare Energie, Energieinfrastruktur und Transport. Im

Bereich Haushaltsgeräte waren die Umsätze etwas niedriger als im Vorquartal. Das Segmentergebnis erreichte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 82 Millionen Euro nach 93 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 18,8 Prozent nach 21,6 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 verbesserte sich der Umsatz im Segment PSS auf 1.021 Millionen Euro nach 925 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 10 Prozent war die Folge guter Nachfrage, insbesondere in den Bereichen Server, Industrie sowie nach Siliziummikrofonen. Ebenfalls positiv wirkten die Preis- und die US-Dollar-Entwicklung. Das Segmentergebnis erhöhte sich im dritten Quartal auf 277 Millionen Euro nach 237 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 27,1 Prozent nach 25,6 Prozent im Vorquartal.

Im Segment CSS stieg der Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 von 448 Millionen Euro im Vorquartal auf 456 Millionen Euro. Der Umsatzanstieg um 2 Prozent war vor allem durch den starken US-Dollar bedingt. Das Segmentergebnis erreichte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 84 Millionen Euro nach 108 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 18,4 Prozent nach 24,1 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 3. August 2022 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 sowie über den Ausblick für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2022 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q3-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 30.08.2022 UBS Japan in Focus conference (virtuell)
- 01.09.2022 Deutsche Bank dbAccess European TMT Conference, London
- 08.09.2022 Commerzbank and ODDO BHF Corporate Conference, Frankfurt
- 08. – 09.09.2022 Citi 2022 Global Technology Conference, New York
- 12.09.2022 Goldman Sachs Communacopia & Technology Conference, San Francisco
- 19.09.2022 Berenberg-Goldman Sachs German Corporate Conference, München
- 20.09.2022 Baader 11th Investment Conference, München
- 27.09.2022 ExaneBNP 2nd ESG Conference, Paris
- 04.10.2022 ATV-Präsentation von Peter Schiefer, Leiter des Segments ATV, London
- 15.11.2022* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2022
- 16. – 17.11.2022 Morgan Stanley European TMT Conference, Barcelona
- 28. – 29.11.2022 Credit Suisse TMT Conference, Scottsdale

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 50.280 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 (Ende September) einen Umsatz von rund 11,1 Milliarden Euro.

Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse
Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2022	31.03.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Umsatzerlöse	3.618	3.298	2.722	10.075	8.053
Umsatzkosten	-2.054	-1.882	-1.657	-5.784	-5.031
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.564	1.416	1.065	4.291	3.022
Forschungs- und Entwicklungskosten	-466	-447	-376	-1.312	-1.050
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-414	-369	-342	-1.113	-981
Sonstige betriebliche Erträge	18	32	11	94	47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12	-14	-11	-36	-46
Betriebsergebnis	690	618	347	1.924	992
Finanzerträge	-1	2	1	3	19
Finanzaufwendungen	-39	-45	-57	-130	-142
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	9	15	3	30	1
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	659	590	294	1.827	870
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-134	-121	-49	-372	-160
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	525	469	245	1.455	710
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	-	-	-11	-5
Ergebnis nach Steuern	517	469	245	1.444	705
Davon entfallen auf:					
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestoren der Infineon Technologies AG	517	469	245	1.444	705
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.302	1.302	1.301	1.302	1.301
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,40	0,36	0,18	1,10	0,53
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-0,01	-	-	-0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,39	0,36	0,18	1,09	0,52
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.304	1.303	1.303	1.305	1.303
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,40	0,35	0,18	1,10	0,53
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-0,01	-	-	-0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,39	0,35	0,18	1,09	0,52

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestoren bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 12.

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum						9 Monate zum			
	30.06.2022		31.03.2022		30.06.2021		30.06.2022		30.06.2021	
Umsatzerlöse:										
Europa, Naher Osten, Afrika	855	24%	822	25%	718	26%	2.431	24%	2.074	26%
Darin: Deutschland	403	11%	387	12%	327	12%	1.150	11%	942	12%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	590	16%	559	17%	437	16%	1.662	16%	1.265	16%
Greater China ¹	1.313	36%	1.175	35%	986	37%	3.675	37%	3.000	37%
Darin: Festland-China, Hongkong	1.031	28%	897	27%	741	27%	2.860	28%	2.275	28%
Japan	364	10%	318	10%	280	10%	1.006	10%	797	10%
Amerika	496	14%	424	13%	301	11%	1.301	13%	917	11%
Darin: USA	419	12%	358	11%	248	9%	1.093	11%	753	9%
Gesamt	3.618	100%	3.298	100%	2.722	100%	10.075	100%	8.053	100%

1 Zu Greater China gehören Festland-China, Hongkong und Taiwan.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen (wie insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und neun Monate zum 30. Juni 2022 und 2021

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.2022	30.06.2021	+/- in %	30.06.2022	30.06.2021	+/- in %
Automotive	1.701	1.205	41	4.582	3.574	28
Industrial Power Control	436	412	6	1.247	1.136	10
Power & Sensor Systems	1.021	757	35	2.901	2.323	25
Connected Secure Systems	456	346	32	1.331	1.011	32
Sonstige Geschäftsbereiche	4	2	+++	14	9	56
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	3.618	2.722	33	10.075	8.053	25

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.2022	30.06.2021	+/- in %	30.06.2022	30.06.2021	+/- in %
Automotive	399	199	+++	984	581	69
Industrial Power Control	82	82	-	247	203	22
Power & Sensor Systems	277	167	66	799	547	46
Connected Secure Systems	84	47	79	292	122	+++
Sonstige Geschäftsbereiche	1	-	+++	3	2	50
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-1	1	---	-5	1	---
Gesamt	842	496	70	2.320	1.456	59
Segmentergebnis-Marge (in %)	23,3%	18,2%		23,0%	18,1%	

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2022	31.03.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Segmentergebnis	842	761	496	2.320	1.456
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen (Wertminderungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	-	-	-	-8
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-22	-10	-11	-43	-17
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-122	-126	-129	-366	-413
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-1	-1	-	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-8	-6	-8	13	-25
Betriebsergebnis	690	618	347	1.924	992

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2022	31.03.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Umsatzkosten	2.054	1.882	1.657	5.784	5.031
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-4	-1	-2	-7	-2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-70	-76	-68	-215	-221
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-4	-5	-4	-14	-15
Bereinigte Umsatzkosten	1.976	1.800	1.583	5.548	4.793
Bereinigte Bruttomarge (in %)	45,4%	45,4%	41,8%	44,9%	40,5%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	30.06.2022	31.03.2022	30.06.2021
Infineon	54.946	53.599	48.866
Davon: Forschung und Entwicklung	11.636	11.028	10.022

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2022	31.03.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	525	469	245	1.455	710
Vergütung der Hybridkapitalinvestoren ¹	-7	-7	-8	-22	-23
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	518	462	237	1.433	687
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertminderungen (Wertaufholungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	-	-	-	8
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	22	10	11	43	17
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	122	126	129	366	413
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	1	1	-	1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	8	6	8	-13	25
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	-	3	1	4	5
Steuereffekt auf Bereinigungen	-31	-32	-26	-84	-97
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-1	-1	-8	-3	-33
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	638	575	353	1.746	1.026
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.304	1.303	1.303	1.305	1.303
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert ²	0,49	0,44	0,27	1,34	0,79

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	30.06.2022	31.03.2022	30.09.2021
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.594	1.284	1.749
Finanzinvestments	1.975	1.921	2.173
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.730	1.609	1.483
Vorräte	2.834	2.540	2.181
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	121	67	57
Vertragsvermögenswerte	87	109	82
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	649	535	518
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	-	-	9
Summe kurzfristige Vermögenswerte	8.990	8.065	8.252
Sachanlagen	5.019	4.779	4.443
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.657	6.221	5.962
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.392	3.296	3.349
Nutzungsrechte	379	351	336
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	100	90	71
Langfristige Ertragsteuerforderungen	2	2	1
Aktive latente Steuern	605	633	695
Sonstige langfristige Vermögenswerte	271	239	225
Summe langfristige Vermögenswerte	16.425	15.611	15.082
Summe Aktiva	25.415	23.676	23.334
PASSIVA:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	752	2	833
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.863	1.777	1.569
Kurzfristige Rückstellungen	807	583	815
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	515	399	288
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	75	69	66
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.013	941	872
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	5.025	3.771	4.443
Langfristige Finanzschulden	5.302	5.879	5.752
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	351	525	617
Passive latente Steuern	356	338	324
Sonstige langfristige Rückstellungen	286	274	319
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	305	279	265
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	193	197	213
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.793	7.492	7.490
Summe Verbindlichkeiten	11.818	11.263	11.933
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.612	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.558	6.536	6.513
Gewinnrücklage	2.720	2.051	1.407
Andere Rücklagen	537	16	-306
Eigene Aktien	-23	-25	-28
Hybridkapital	1.193	1.223	1.203
Summe Eigenkapital	13.597	12.413	11.401
Summe Passiva	25.415	23.676	23.334

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzschulden dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	30.06.2022	31.03.2022	30.06.2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.594	1.284	1.920
Finanzinvestments	1.975	1.921	1.943
Brutto-Cash-Position	3.569	3.205	3.863
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	752	2	825
Langfristige Finanzschulden	5.302	5.879	5.983
Gesamte Finanzschulden	6.054	5.881	6.808
Netto-Cash-Position	-2.485	-2.676	-2.945

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2022	31.03.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	996	615	762	2.406	2.092
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-607	-130	-659	-1.267	-1.463
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	51	-365	374	-200	567
Free-Cash-Flow	440	120	477	939	1.196

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	30.06.2022	31.03.2022	30.06.2021
Ergebnis nach Steuern	517	469	245
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	-	-
Anpassungen zur Überleitung auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	422	405	380
Sonstige Aufwendungen und Erträge	177	162	104
Veränderung bei Aktiva und Passiva	13	-366	149
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-75	-22	-72
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-66	-33	-44
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	996	615	762
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1	-1	4
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	995	614	766
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	-51	365	-374
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-17	-2	-3
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-67	-46	-53
Auszahlungen für Sachanlagen	-475	-448	-232
Sonstige Investitionstätigkeit	3	1	3
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-607	-130	-659
Erhöhung/Rückzahlung kurz-/langfristiger Finanzschulden	-2	-828	-3
Ein-/Auszahlungen Hybridkapital/-investoren	-39	-	-39
Dividendenzahlungen	-	-351	-
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-20	-20	-18
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-61	-1.199	-60
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	327	-715	47
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-17	3	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.284	1.996	1.873
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.594	1.284	1.920

HINWEIS

Die Konzernbilanz, die Konzerngewinn- und Verlustrechnung und die (verkürzte) Konzernkapitalflussrechnung werden nach Maßgabe des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die nach IAS 34 geforderten Anhangangaben werden nicht gemacht.

Es werden dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss angewendet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bildet die Anwendung neuer sowie überarbeiteter Standards und Interpretationen, die unterjährig Gültigkeit entfaltet haben.

Die Konzernquartalsmitteilung wird unter Beachtung von §53 BörsO FWB erstellt.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns. Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Presseinformation und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind ungeprüft.